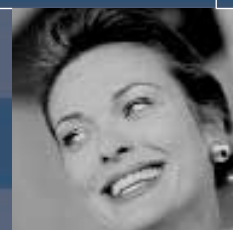
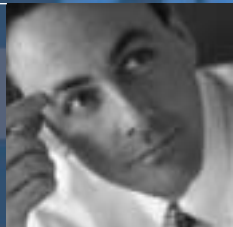




Führungskompetenzen sind kein Zufall.

Unternehmenserfolge durch Leadership – ein berufsbegleitendes Jahrestraining von IBM Learning Services



Kompetenter Führungsstil mobilisiert das Erfolgspotenzial

Auf einen Blick

Der Führungsstil beeinflusst Organisationsklima und Arbeitsatmosphäre mit direkter Auswirkung auf Leistung und Erfolg.

Die konsequente und kontinuierliche Auseinandersetzung mit Kompetenzprofilen, Führung und Persönlichkeit, Selbstmanagement und Leadershipmodellen stellt eine entscheidende Weiche für langfristige unternehmerische Erfolge.

Das Konzept

- Umfassendes Curriculum für selbstständige Unternehmer, Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, Team- und Projektleiter
- Das Seminar findet außerhalb der regulären Arbeitszeit statt – eine Delegation beruflicher Verantwortungsbereiche ist nicht erforderlich
- Profitieren und lernen durch Einblicke in andere Unternehmenskulturen
- Intensiver Erfahrungsaustausch in einem branchenübergreifenden Teilnehmerfeld

Kompetente Lernbegleitung

- Erfahrene Trainer mit unterschiedlichen persönlichen Themenschwerpunkten

Ziele des Curriculums

- Individuelle Standortbestimmung
- Entwicklung und Stärkung persönlicher Kompetenzprofile
- Flexibles Einstellen auf neue Führungsperspektiven
- Analysen und Strategien zur effektiven Zielerreichung
- Reflexion und Erweiterung situativer Handlungskompetenzen
- Verwirklichung von emotionaler Intelligenz in Kommunikation und Führungsstil

Dauer

- 10 Workshops an Wochenenden im Raum Hamburg, September 2000 – Juni 2001

Der Kontext

Der Führungsstil beeinflusst Organisationsklima und Arbeitsatmosphäre. Entscheidende strategische Neuorientierungen in Unternehmen führen oft nicht zu den erwünschten Verbesserungen der Ergebnisse. Oftmals liegt dies daran, dass es nicht gelingt, nachhaltige Impulse für die Leistungsfähigkeit und Motivation von Führungskräften und Mitarbeitern zu geben. Neue Führungsperspektiven müssen eingenommen werden, um situativ zu erkennen, welches Verhalten in welchem Kontext angemessen ist. Planung, Organisation, Motivation und Kontrolle stecken den Rahmen eines Führungskonzeptes ab. Der Führungsstil, mit dem dieses Konzept umgesetzt wird, beeinflusst das messbare Klima einer Organisationseinheit bis zu 70 Prozent. Das Klima einer Organisation wiederum – die wahrgenommene Arbeitsatmosphäre – wirkt sich nachweislich auf Leistung und Erfolg aus.

Führung und Persönlichkeit

Kompetentes Führen und Handeln beruht auf einem Zusammenwirken von fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenz. Persönlichkeit, Normen und Werte prägen den Stil einer Führungskraft, ebenso der situative Kontext und die Kultur eines Unternehmens. Nach Daniel Goleman gibt es Lernmodelle, die sich in einem „Erfolgsquotienten“ zusammenfassen lassen und zur Verwirklichung der emotionalen Intelligenz in Kommunikation und Führungsstil beitragen. Führung in einem emotional intelligenten Unternehmen bedeutet, Klarheit über die Werte, Einstellung und die strategische Mission eines Unternehmens zu schaffen. Die Bereitschaft, sich als Persönlichkeit zu entwickeln, hat immer auch direkten Einfluss auf die Rolle als Führungskraft. Wenn verkündete Werte vorgelebt und praktiziert werden, trägt

dies zu Selbstvertrauen und zur internen konstruktiven Willensbildung von Mitarbeitern bei. Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, in komplexen Beziehungsgefügen einen individuellen Leistungsstil zu entwickeln und auch in kritischen Situationen kompetent, souverän und vertrauenswürdig zu handeln.

Leadership-Kompetenzen

Mit Leadershipkompetenzen sind die Persönlichkeitsfacetten und Verhaltensweisen von Führungskräften gemeint, die die Gestaltung des Wandels und die Umsetzung neuer Unternehmensziele stützen können – so z.B. Entschlossenheit und Teamgeist. Wirtschaftliche Erfolgsfaktoren stellen genau die Führungskräfte und Mitarbeiter dar, die ihre eigenen Kompetenzen selbstkritisch einschätzen können und sich und andere zu Höchstleistungen motivieren – auch mit Blick auf zwischenmenschliche Qualitäten, die sich im Umgang mit anderen und in der eigenen Person ausdrücken.

Wenn das mentale Selbstbild mit seinen Modellen reflektiert und möglicherweise verändert wird, erhöht sich der persönliche Handlungsspielraum. Dies wirkt sich unmittelbar positiv auf den persönlichen Wirkungsgrad des unternehmerischen Handelns aus. Entscheidend ist die Fähigkeit, sich selbstbestimmt zu positionieren und Verantwortung für „Leadership“ zu übernehmen. IBM hat in den letzten Jahren einen mehrstufigen Transformationsprozess für Führungskräfte initiiert und umgesetzt. Im Rahmen des Curriculums werden Einblicke in die neue IBM Führungsstrategie und das IBM Leadership-Modell ermöglicht.



Das Konzept – Führungsqualitäten sind erlernbar

Leitgedanken und Methodik des Seminars

Leadership mobilisiert das Erfolgspotenzial von Menschen und Unternehmen. Voraussetzung ist die Fähigkeit zu verantwortlicher Selbststeuerung. Nur wer sich selbst führen kann, vermag andere zu führen. Soziale Kompetenz und emotionale Intelligenz spiegeln innere Einstellungen wider und werden als solche täglich neu herausgefordert: im Umgang mit Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Vorgesetzten. Diese Fähigkeiten werden selten in Ausbildungs- und Studienzeiten vermittelt. Sie können jedoch trainiert und entwickelt werden, wenn die Bereitschaft gegeben ist, sich offen mit neuen Impulsen zu konfrontieren und auf den Prozess der Auseinandersetzung mit sich und anderen einzulassen. Jeder hat die Möglichkeit, Handlungskompetenzen sukzessive zu erweitern.

In den jeweils in sich abgeschlossenen Workshops kommen theoretische und praktische Aspekte zum Tragen. Führungspraxis und Verhaltenstraining, Reflexion und Stellungnahme werden aufeinander bezogen. Themen und Fragestellungen werden mit dem Ziel vermittelt, immer auch einen Raum zu schaffen, in dem aktuelle Aspekte aus dem jeweiligen beruflichen Spektrum der Teilnehmer integriert werden können.

Aufbau des Curriculums

Das Seminar erstreckt sich über einen Zeitraum von 10 Monaten

- Jeweils ein Workshop im Monat an einem Wochenende, Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr

- Zusätzlich eine Abendeinheit (Round-Table-Gespräch)

Die Workshops finden in Seminarhotels im Raum Hamburg statt.

In ausreichender Distanz zum eigenen beruflichen Umfeld können Lernfelder oft besser aufgenommen, überdacht und nach und nach übernommen werden. Insbesondere verhaltensorientierte Lernprozesse sind dann effektiv, wenn sie sich über einen längeren Zeitraum entwickeln können. Über mehrere Monate entsteht ein vertrauter Bezugsrahmen, in dem Rollenverständnis und Selbstverständnis bewusst erlebt und hinterfragt werden können.

Der Block „Selbstmanagement“ orientiert sich an drei Leitlinien:

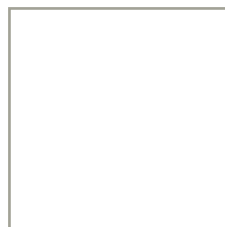
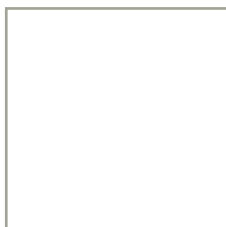
- 1.** Persönliche Standortbestimmung – Entwicklung und Stärkung des eigenen Kompetenzprofils
- 2.** Persönliche Zieldefinition – Analysen und Strategien zur effektiven Zielerreichung
- 3.** Reflexion der persönlichen Handlungskompetenzen.

Als Trainerin und Coach begleitet Vanessa Sanders den gesamten Seminarablauf. Die kontinuierliche Begleitung ermöglicht individuelle und prozessorientierte Rückmeldungen an die Teilnehmer über das gesamte Curriculum hinweg. Darüber hinaus wird der erforderliche seminarübergreifende Informationstransfer an die Trainer sichergestellt, die sich so auf gruppenspezifische Themenschwerpunkte einstellen können.

Teilnehmerfeld und Zielgruppe

Mit dem Curriculum bietet die IBM einem bewusst heterogenen Teilnehmerfeld eine Plattform zum branchen- und unternehmensübergreifenden Austausch, zum gemeinsamen Lernen und Erleben. Eine Vertrautheit durch Branchenverwandtschaft und gleichartige Voraussetzungen entfällt und fordert zur intensiven Auseinandersetzung mit anderen Unternehmenskulturen auf. Dies stärkt den Vertrauensbildungsprozess. Beziehungen und oft stabile, langfristige Netzwerke werden aufgebaut.

Zielgruppe sind selbstständige Geschäftsführer, Führungskräfte und engagierte Nachwuchsführungskräfte aus unterschiedlichen Unternehmen und Organisationen, Team- und Projektleiter und allgemein Personen, die in Funktionen (personal-)verantwortlich mit Menschen umgehen. Spätestens, wenn die Weichen für eine Führungslaufbahn gestellt werden, erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis und der vorhandenen Unternehmenskultur. Das Jahrestraining richtet sich daher auch an die Mitarbeiter, die das Potenzial und die Motivation mitbringen, Führung zu übernehmen.



Selbstmanagement I

Vanessa Sanders

- Persönliche Standortbestimmung als Leistungsträger im Unternehmen
- Emotionale Intelligenz im Management – Bedeutung und Lernfelder
- Individuelle Potenzialanalyse und Selbstentwicklung
- Empathie und authentische Präsenz als grundlegende Führungsqualitäten
- Definition persönlicher Entwicklungsprojekte.

Termin: 09.09. – 10.09.2000

Die Umsetzung des globalen Leadership-Konzepts in der IBM

Wolfgang Sommermeyer

- Auseinandersetzung mit zukunftsweisen- den Managementprinzipien
- Zusammenhang von Geschäftserfolg und Reengineering am Beispiel der IBM
- Auswirkung variablen Führungsverhaltens auf die Leistung von Teams
- Reflexion des eigenen Führungsverständnisses
- Erfahren persönlicher Leadership-Stärken
- Umsetzung der Erkenntnisse in die eigene Praxis.

Termin: 14.10. – 15.10.2000

Biographie und Erfolg

Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort

- Entwicklungspsychologische Grundlagen/Grundbegriffe der Psychoanalyse
- Erkennen von Zusammenhängen und Wiederholungsmustern
- Umgang mit herausfordernden Lebenssituationen
- Entwicklung eines Verständnisses für mittelbare und unmittelbare Umgebungszusammenhänge
- Individuelle Belastbarkeit und Einstellung zu Erfolg
- Prozesshaftigkeit in Gruppen und die Wechselwirkung mit der eigenen Persönlichkeit.

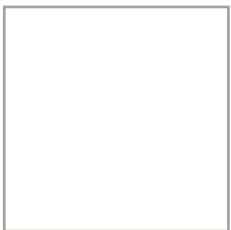
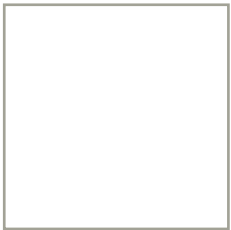
Termin: 18.11. – 19.11.2000

Selbstmanagement II

Vanessa Sanders

- Zielorientierung und Zielbewusstsein
- Persönliche Erfolgsstrategien und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung
- Veränderungsbereitschaft und Möglichkeiten der Einflussnahme
- Wirkung von Sprache und Ausdruck (Videofeedback)
- Individuelle Akzeptanz als Führungskraft
- Selbst- und Fremdeinschätzung
- Supervision der persönlichen Entwicklungsprojekte.

Termin: 02.12. – 03.12.2000





Konfliktmanagement

Jürgen Koeslin

- Die Führungskraft als Konfliktmoderator und Klärungshelfer im Team
- Reflexion der eigenen Konfliktmuster: Typologien und Grundstrategien
- Modelle und Methoden klärender Gespräche
- Erlernen von Basiskompetenzen für Klärungsgespräche
- Bearbeiten von exemplarischen Fallsituationen

Termin: 20.01. – 21.01.2001

Coaching

Manfred Richter

- Individueller Führungsstil und Überzeugungskraft
- Führungsstrategien im kritischen Fokus
- Persönliche Bedürfnisse im Kontext einer globalen Wettbewerbsausrichtung
- Kompetenzen und Wertesysteme gemessen am realen Umfeld
- Erarbeitung eines verlässlichen Stärkenprofils.

Termin: 17.02. – 18.02.2001

Leadership – Modelle zeitgemäßer Führung

Dr. Klaus Doppler

- Unternehmenskultur und Konfliktkultur
- Dialektik der Führung: Opfer- und Täterverhalten
- Selbstführung und Selbstpositionierung
- Neue Tugenden: Frechheit, Provokation und Widerständigkeit
- Gestaltungsbereitschaft und Verantwortlichkeit in fremdgesteuerten Kontexten
- Umgang mit Hierarchie, Macht und Mächtigen.

Termin: 10.03. – 11.03.2001

Interkulturelles Management/„managing in an intercultural world“

Maurice C. Mattison Thompson

- Diskussion kultureller Phänomene
- Betrachtung und Analyse individueller Erfahrungen
- Verständnis von Kultur als ein mehrdimensionales Konzept
- Multikulturelle Bedingungen und Erfolgsfaktoren
- Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans für Verhandlungen in interkulturellen Geschäftsfeldern
- Umgang mit typischen Verhaltensweisen in multikultureller Umgebung.

Termin: 28.04. – 29.04.2001

Experimental Learning – Erfahrungslernen Outdoor

Ralf Becker

- Gruppendynamik und Teamentwicklung mit Elementen des Outdoor-Trainings
- Führung in Belastungssituationen
- Verantwortung und Kritikfähigkeit
- Strukturen funktionierender Entscheidungsfindungsprozesse
- Analyse von Lösungsstrategien, Delegations- und Motivationsverhalten
- Erkennen von Ressourcen und individuellen Kreativitätspotenzialen.

Termin: 19.05. – 20.05.2001

Selbstmanagement III

Vanessa Sanders

- Handlungskompetenz und Führungsakzeptanz
- Auswertung der persönlichen Entwicklungsprojekte und Diskussion von Perspektiven
- Abschließendes Feedback zur erfolgten Umsetzung persönlicher Potenziale
- Erfahrungsaustausch und Rückmeldungen zur Selbst- und Fremdeinschätzung
- Rückblick und Ausblick.

Termin: 16.06. – 17.06.2001

Abendinheit – Round-Table-Gespräch

Cornelius Schulz-Wolfgramm

Offene und praxisnahe Diskussion mit Cornelius Schulz-Wolfgramm über Persönlichkeits- und Führungsthemen: Geschäftsführung, Mitarbeiterführung, Change Management, Erfolgsfaktoren, Kundenorientierung, Selbst- und Fremdmotivation, Glaubwürdigkeit und Akzeptanz, Fachkompetenzen, soziale Kompetenz und emotionale Intelligenz.

Der Termin wird gemeinsam abgestimmt.



Ralf Becker

Outdoortrainer, Geschäftsführer und Inhaber einer Firma für Outdoortrainings. Erfahrungen als Leiter und Ausbilder in einem internationalen Outdoorprojekt der deutschen Industrie. Zusatzqualifikation in NLP, Moderation und Teamrollentheorie.

Schwerpunkt: Team- und Führungskräfteentwicklung

Dr. Klaus Doppler

Management- und Organisationsberater, Trainer für Gruppendynamik (DAGG) und Verhaltenstrainer. Theologiestudium, psychoanalytische Ausbildung, Studium der Psychologie mit Promotion. Mit-Herausgeber der Zeitschrift „Organisationsentwicklung“, zahlreiche Veröffentlichungen u.a. zum Thema Führung, Change Management, Coaching. Co-Autor des mehrsprachig übersetzten Buches „Change Management“.

Schwerpunkte: Modelle zeitgemäßer Führung und lernender Organisationen, langfristige Begleitung von Veränderungsprozessen, interkulturelle Managementexpeditionen, Personalentwicklung.

Jürgen Koeslin

Diplompsychologe und Psychotherapeut in freier Praxis. Berater und Trainer für Kommunikation und Konfliktmanagement, Coaching und Teamsupervision. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Beratung und Training“ der Universität Hamburg. Vielfältige Lehrtätigkeit, Aufbau eines Franchise-Unternehmens in der Erwachsenenbildung, Ausbildung in Bioenergetischer Analyse.

Manfred Richter

Persönlichkeits- und Verhaltenstrainer, Trainer für Gruppendynamik, Personal- und Organisationsberater. 20-jährige IBM Praxiserfahrung im Bildungswesen, umfassende Branchenkenntnisse durch vielseitigen Einsatz in unterschiedlichsten Bereichen. Betreuung von Unternehmen bei Struktur und Steuerung von Prozessen. Begleitung von nationalen und internationalen Projekten. Coaching.

Vanessa Sanders

Beraterin und Trainerin im Bereich Management Development, IBM. Studium der Psychologie, Ethnologie und Philosophie, 2-jährige Trainerfortbildung mit Schwerpunkt „Emotionale Intelligenz und Soziale Kompetenz“. Seminarleitung und Prozessbegleitung von persönlichkeitsorientierten Curricula für Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter. Durchführung von Assessmentcentern, Coaching, Supervision. Ausbildung in NLP, verschiedenen Interventionsmethoden und z.Zt. in Systemischer Beratung. Fortbildung in Organisationsentwicklung.

Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort

Professor am Universitätskrankenhaus in Hamburg-Eppendorf. Psychotherapeut und Psychoanalytiker. Ausbilder für Psychodrama am Moreno-Institut in Überlingen. Gruppen- und Einzelsupervisor. Qualitätsbeauftragter. Diverse Veröffentlichungen von Lehrbüchern, vielfältige Vortragstätigkeiten.

Cornelius Schulz-Wolfgang

Geschäftsführer der IBM Unternehmensberatung GmbH.

Langjährige IBM Zugehörigkeit. Erfahrungen in vielfältigen Positionen: Diverse Aufgaben in Marketing und Management, Sales Manager, Generalbevollmächtigter der IBM Deutschland. Mehrjährige Auslandsaufenthalte. 1992 Begründung der IBM Unternehmensberatung. Herausgeber und Co-Autor des Buches „e-business – Die Schlacht zwischen Innovation und Tradition“.

Wolfgang Sommermeyer

Senior Consultant Organization & Leadership, IBM.

Studium der Betriebswirtschaft und der Psychologie. Zertifizierter Arbeits-, Betriebs- und Organisations-Psychologe, Supervisor (BDP). Leadership- und Change-Consulting-Ausbildung bei Hay/McBer in Boston, USA. Seit 1977 bei IBM als Trainer, Berater und Ausbilder. In einem globalen Team mitverantwortlich für den weltweiten Transformationsprozess der IBM. Diverse Veröffentlichungen und Vortragstätigkeiten. *Schwerpunkte:* Coaching, Leadership, Assessment- und Developmentverfahren, Professionelle Gesprächsführung, Konfliktmanagement.

Maurice C. Mattison Thompson

Corporate Organization & Leadership Consultant, IBM.

Managementtrainer mit internationalem Erfahrungshorizont. Mehrjähriger Einsatz in Frankfurt, Paris und Brüssel. Erfahrungen als Linienmanager sowie im Leiten von interkulturellen Teams. Managementtraining und Ausbildung in mehr als 20 Ländern. Lehrbeauftragter an internationaler Business School. *Schwerpunkte:* Interkulturelles Management, Analyse von (inter-)nationalen Organisationskulturen, Veränderungsmanagement, Leadership, kreative Entwicklung von Hochleistungsteams, strategische Personalentwicklung.

Weitere Informationen

Referenzen

Das Seminar wird seit 1994, zum Teil an unterschiedlichen Standorten durchgeführt und kontinuierlich im Blick auf neue Führungsfragen und die veränderte Unternehmensumwelt weiterentwickelt. Zum Teilnehmer-Netzwerk gehören unter anderem bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der folgenden Firmen:

Alcatel SEL
Aluminium Norf GmbH
Alusuisse Singen GmbH
Bay Networks
Bioland
BP Oil Deutschland GmbH
Budnikowsky GmbH & CoKG
Command GmbH
Condor Lebensversicherungs-AG
Diskont und Kredit AG
ELS
Flashpoint Electronic und Spiele GmbH
Formel D
GE Informations-Service
Glaxo Wellcome
Hamburger Sparkasse
Herz Moden Hamburg
HEW Hamburgische Elektrizitätswerke AG
Holzhof Fürst zu Fürstenberg
Hotel Intercontinental
Karstadt AG
Krankenhaus Köln
LBS Landesbausparkasse Württemberg
Lifta Lift + Antrieb GmbH
LTG Lufttechnische GmbH Stuttgart
MHZ Hachtel GmbH & Co.
Nobel Datensysteme GmbH
Orbit Deutschland GmbH
POS Partner GmbH
Reifenhäuser GmbH & Co.
Reisser GmbH & Co. KG
Rewe Zentral AG
Richard Neumayer Gesellschaft für Umformtechnik mbH
Rudolf Sievers Partner für Technick GmbH
Siemens AG, Dental Depot
Smithkline-Beecham
Stadtwerke Troisdorf GmbH
Stahl AG
Stratmann Datentechnik GmbH
Tandem Lagerhaus GmbH
Tehibo Frisch-Röst-Kaffee GmbH
TWS Technische Werke der Stadt Stuttgart
TWT Technisch Wissenschaftler Transfer
Wakol Chemie GmbH

Termine

Selbstmanagement I
09.09. – 10.09.2000

Die Umsetzung des globalen Leadership-Konzepts in der IBM
14.10. – 15.10.2000

Biographie und Erfolg
18.11. – 19.11.2000

Selbstmanagement II
02.12. – 03.12.2000

Konfliktmanagement
20.01. – 21.01.2001

Coaching
17.02. – 18.02.2001

Leadership – Modelle zeitgemäßer Führung
10.03. – 11.03.2001

Interkulturelles Management – „managing in an intercultural world“
28.04. – 29.04.2001

Experimental Learning – Erfahrungslernen Outdoor
19.05. – 20.05.2001

Selbstmanagement III
16.06. – 17.06.2001

Round-Table-Gespräch zu Führungsthemen (Abendeinheit)
Nach Absprache

Veranstaltungsort
Raum Hamburg

Teilnehmerpreis

DM 14.200,- (zzgl. USt.), € 7.260,34

Enthalten sind sämtliche Trainings- und organisatorische Leistungen sowie Seminarunterlagen und Bewirtungen (Vollpension an den Wochenenden). Nicht eingeschlossen sind An- und Abreisekosten sowie Übernachtungen. Für die Übernachtungen erhalten Sie Sonderkonditionen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt. Eine Teilnahme ist nur am gesamten Seminar möglich. Die regelmäßige Teilnahme wird durch ein IBM Zertifikat dokumentiert.

Anmeldung

Kurs-Nr. : 39008K
IBM Deutschland Direktvertrieb GmbH
Am Fichtenberg 1
71083 Herrenberg
Service-Hotline: 0 18 05 / 42 60 18*
Telefax: 0 18 05 / 42 60 19*
Btx *528222012 bzw. DIAL IBM
Internet: www.ibm.com/services/learning/de
E-Mail: bildung@de.ibm.com

Die Anmeldung unterliegt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für IBM Kurse.

Durchführung

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
Learning Services
Akademie für Unternehmensführung
Vanessa Sanders
Überseering 24
22297 Hamburg
Tel./Fax: 040 / 47 49 08
E-Mail: vanessa_sanders@de.ibm.com



© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
www.ibm.com
www.ibm.com/services/learning/de

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken
der International Business Machines Corporation.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden
anerkannt.

* Bei Benutzung der Rufnummer mit der Vorwahl 01805
entsteht eine Gebühr von derzeit (04/2000) DEM 0,24
bzw. EUR 0,12 pro Minute

Bitte per Fax oder per Post zurück an

IBM Deutschland
Direktvertrieb GmbH
Thomas Rittirsch
Am Fichtenberg 1

71083 Herrenberg

Antwort

Bitte tragen Sie hier Ihre Anschrift in Blockschrift ein:

Vorname/Name

Bereich/Funktion

Firma/Branche

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Internet/E-Mail

Kundennummer (falls bekannt)

☐ **Anmeldung zum Seminar Leadershipkompetenzen – BIOAFMA1**

Kurstyp

Datum

Ort

Die Anmeldung unterliegt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für IBM Kurse.

Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass mich betreffende Daten, die der IBM im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung bekannt werden, in einer Adressdatei gespeichert und an IBM Gesellschaften im In- und Ausland und an IBM Geschäftspartner zu Marketingzwecken weitergegeben werden dürfen. Ich bin auch damit einverstanden, wenn Sie mich anrufen und auch zukünftig über neue Produkte informieren.

☐ Ja ☐ Nein

Datum

Unterschrift

FAXANTWORT